

Organisatorisches

- Zielgruppe:** Verantwortliche der kfd-Diözesanverbände und alle interessierten Frauen
- Kosten:** Halbpension inkl. Transfers und aller Führungen und Eintritte ohne An- und Abreise:
550,00 €
450,00 € für kfd-Mitglieder
(Einzelzimmerzuschlag 65,00 €, im Zentrum für Dialog und Gebet erfolgt die Unterbringung nur im Doppelzimmer)
- Unterkunft:** Warschau, Hotel Ibis Warszawa Stare Miasto, ul. Muranowska 2
Breslau, Gästehaus der Schulschwestern De Notre Dame Oświęcim/Auschwitz, Zentrum für Dialog und Gebet
Krakau, Hotel Ibis Budget Kraków Stare Miasto, ul. Pawia 11
- An- und Abreise** Hinflug nach Warschau und Rückflug von Krakau wird nach Anmeldeschluss gebucht; individuelle Anreise möglich.
- Verantwortlich:** Pater Dominik Kitta, Präses kfd-Bundesverband, Düsseldorf
- Ansprechpartnerinnen:** Dr. Heide Mertens, kfd-Bundesverband, Düsseldorf
Dr. Danuta Teresa Konieczny, Maximilian-Kolbe-Werk, Freiburg
- Veranst.-Nr.** 21550
- Anmeldung:** bis zum 31. Januar 2020
auf beiliegendem Formular an:
martina.heyder@kfd.de
Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands
Bundesverband e. V.
Postfach 320640
40421 Düsseldorf
Tel.: 0211/44992-47, Fax: 0211/44992-88



www.kfd.de

Den genauen Programmablauf und eine Teilnahmeliste sowie Informationen zu An- und Abreise erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung nach Anmeldeschluss.



Maximilian-Kolbe-Werk

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



*leidenschaftlich
glauben und leben*

Auf den Spuren verfolgter katholischer Frauen



kfd-Studienfahrt nach Polen in Kooperation mit dem Maximilian-Kolbe-Werk

19. - 26. September 2020

Warschau, Breslau, Auschwitz, Krakau

Auf den Spuren verfolgter katholischer Frauen

Der kfd-Bundesverband e. V. organisiert in Zusammenarbeit mit dem Maximilian-Kolbe-Werk e. V. eine Studienfahrt für Frauen auf den Spuren der Hl. Teresa Benedicta vom Kreuz und anderer katholischer Frauen, die im Widerstand gegen das NS-Regime gekämpft haben und dafür in Konzentrationslagern inhaftiert waren.



Jedes Jahr am 9. August feiert die katholische Kirche den Gedenktag der heiligen Hl. Teresa Benedicta vom Kreuz OCD, die am 12. Oktober 1891 als Edith Stein in einer jüdischen Kaufmannsfamilie in Breslau geboren und 1942 im Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau getötet wurde. 1998 wurde sie von Papst Johannes Paul II. heiliggesprochen und zur Patronin Europas erhoben.

Foto: Cologne Carmel Archives, Gemeinfrei,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=44858523>

Das Programm der Studienfahrt beinhaltet u. a. Begegnungen mit Polinnen, die in Konzentrationslagern inhaftiert waren, Führungen durch Erinnerungsorte sowie eine Führung durch die Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau. Die Studienfahrt richtet sich an kfd-Frauen, die bereit sind, sich auf die Begegnung mit Zeitzeuginnen und Zeugnissen der Vergangenheit einzulassen und ihre Erfahrungen gerne an ihre Gruppen weitergeben.



Das „Frauenlager“ im KZ Auschwitz-Birkenau, Foto: Thomas Arzner

Programmablauf (Änderungen vorbehalten)

Samstag, 19.09.2020

vormittags/mittags
nachmittags
abends

Flug nach Warschau, Hotelbezug, Imbiss im Hotel
Rundgang durch die Warschauer Altstadt
Zeit zur freien Verfügung

Sonntag, 20.09.2020

vormittags

Heilige Messe

Besuch im Museum des Warschauer Aufstandes
anschl. Begegnung mit Frauen, die am Warschauer Aufstand teilgenommen haben.

nachmittags

Besuch im Museum der Geschichte der polnischen Juden

abends

Zeit zur freien Verfügung

Montag, 21.09.2020

vormittags
nachmittags
abends

Zugfahrt Warschau-Breslau, Hotelbezug
Besuch in der Edith-Stein-Gesellschaft
Rundgang durch die Breslauer Dominsel
Zeit zur freien Verfügung

Dienstag, 22.09.2020

vormittags

Besuch in der Synagoge „Zum Weißen Storch“
Rundgang durch das ehem. Jüdische Viertel und des alten jüdischen Friedhofs
Rundgang durch die Altstadt
Zeit zur freien Verfügung

nachmittags
abends

Mittwoch, 23.09.2020

vormittags

Zugfahrt Breslau-Krakau, Bus-Transfer zum Zentrum für Dialog und Gebet in Auschwitz
Begegnung mit einer Auschwitz-Birkenau-Überlebenden
Vortrag „Edith Stein, die Botschaft vom Kreuz und Auschwitz“, Pfr. Dr. Manfred Deselaers

nachmittags
abends

Donnerstag, 24.09.2020

vormittags

Führung durch die Gedenkstätte
Auschwitz I-Stammlager

nachmittags

Führung durch die Gedenkstätte Auschwitz II-Birkenau
Kurze Andacht an der Stelle, wo Edith Stein vergast wurde

abends

Tagesreflexion

Freitag, 25.09.2020

vormittags

Bustransfer nach Krakau, Hotelbezug
Rundgang durch das jüdische Viertel Kazimierz
Rundgang durch die Krakauer Altstadt
Zeit zur freien Verfügung

nachmittags
abends

Samstag, 26.09.2020

Rückflug nach Deutschland